

Ziel Wiederaufstieg

TURNEN Zum Auftakt kommt am Samstag KTV Ries / Beginn um 16 Uhr

LINDEN (ee). Mit dem jüngsten Team aller Zeiten startet das Turnteam Linden am Samstag mit dem Heimwettkampf gegen KTV Ries in die neue Saison der 3. Turn-Bundesliga. Nach dem Abstieg aus der zweiten Liga hat sich nicht nur das Team, sondern auch die Teamleitung hohe Ziele gesetzt. „Wir wollen wieder aufsteigen und am Samstag muss die Halle voll werden, denn wir haben den wichtigsten Wettkampf der Saison gleich zu Beginn“, sagt Tom Pfeiffer als stellvertretender Vorsitzende des Förderverein Leistungsturnen. Der Heim-Wettkampf in der Lindener Stadthalle beginnt wie gewohnt um 16 Uhr.

Mit Ries kommt der Mitaufstiegsfavorit nach Linden. Schon der Blick auf die Werte lässt vorausblicken, dass dieser Wettkampf an Spannung wohl nicht zu toppen sein wird und die Zuschauer sich

auf enge Duelle freuen können. Das Team aus Ries qualifizierte sich in der vergangenen Saison noch für das Aufstiegsfinale zur 2. Bundesliga und scheiterte nur knapp an Eintracht Frankfurt. Dies zeigt die Stärke des Gegners, der keine Abgänge zu verzeichnen hat und ebenfalls als Ziel „2. Liga“ ausgegeben hat.

Das um die vier „Alten“ Yumito Nishiura

TERMINE

- ▶ **1. Oktober:** TTL – KTV Ries
- ▶ **8. Oktober:** TSG Sulzbach – TTL
- ▶ **15. Oktober:** TTL – KTV Fulda
- ▶ **22. Oktober:** TSG Backnang – TTL
- ▶ **29. Oktober:** TTL – TV Hösbach
- ▶ **12. November:** KTV Hohenlohe – TTL
- ▶ **19. November:** TTL – TG Saar II

ra (22), Florian Arendt (22), Axel Quist und Ha van Duc (beide 24) sowie dem neuen Teamkapitän Tim Pfeiffer (20) antretende Turnteam Linden freut sich auf die Rückkehr der „Stammturner“ Moritz Weber (23), Hannes Drescher (22) und Vadim Frick (19), zu denen sich noch der Nachwuchs aus den eigenen Reihen mit Florian Arendt, den Zwillingen Maximilian und Fabian Kessler, Nico Horvath, Leon Arbter, Tom Bobzien und Lennart Glaser gesellt.

„Unser Team geht dieses Jahr sehr gut vorbereitet in die neue Saison und freut sich auf die neuen Aufgaben. Ein Sieg wäre ein Start nach Maß für die junge Truppe. Der Altersdurchschnitt beträgt gerade einmal 19 Jahre“, sagt Pfeiffer, der mit dem Fördervereinsvorsitzenden Martin Weber der Mannschaft volles Vertrauen schenkt.



Das Turnteam vor dem Saisonstart mit (hinten von links) Leon Arbter, Lennart Glaser, Fabian Kessler, Yumito Nishiura, Hannes Drescher, Vadim Frick, Erik Franke, Moritz Weber, Trainer Christian Hambüchen; (vorne v. l.) Maximilian Kessler, Tom Bobzien, Nico Horvath, Axel Quist, Teamkapitän Tim Pfeiffer, ganz vorne Florian Arendt. Foto: Wissner